



**Pfarrei Sachseln**

**Pfarreisekretariat** 041 660 14 24  
 MO/DI 08.00–11.30/13.30–17.30  
 DO/FR 08.00–11.30  
 www.pfarrei-sachseln.ch

**Seelsorgeteam**  
 Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24  
 P. Josef Rosenast 041 660 12 65  
 Cristinel Rosu 041 660 01 66

**Gedächtnisse**

**Montag, 9. März**  
 09.15 Hjzt. der Familien Rohrer II;  
 Stm. 33 Brüder; Stm. 33 Schwestern.

**Mittwoch, 11. März**  
 09.15 Stm. Marie Spichtig-Spichtig  
 und Familie, Talacher.

**Donnerstag, 12. März**  
 09.15 Stm. Karl und Ida Omlin-Birrer,  
 Kellersmatt.

**Samstag, 14. März**  
 09.15 Stm. Marie und Arnold  
 von Flüe-Durrer und Angehörige,  
 ehemals Mühle Edisried;  
 Stm. Walter und Marie Spichtig-  
 von Flüe und Paula Spichtig.

**Donnerstag, 19. März**  
 09.15 Stm. Familie Rohrer-Schälin,  
 Gibel; Stm. Maria Rohrer-Omlin  
 und Familie, Effenhalten 9; Stm. Bep  
 und Annaros Haas-Gasser und  
 Familie, Brünigstrasse 103.

**Gottesdienste**

**Samstag, 7. März**  
 09.15 Gedächtnisgottesdienst  
 18.00 Vorabendmesse

**Sonntag, 8. März – 2. Fastensonntag**  
 08.30 und 10.00 hl. Messen  
 Opfer: Die Dargebotene Hand

**Mo/Di/Mi, 9./10./11. März**  
 09.15 hl. Messe

**Donnerstag, 12. März**  
 09.15 Bruder-Klausen-Messe

**Freitag, 13. März**  
 09.15 hl. Messe

**Samstag, 14. März**  
 09.15 Gedächtnisgottesdienst  
 18.00 Vorabendmesse  
 18.00 Sonntagsfir im Pfarreiheim

**Sonntag, 15. März – 3. Fastensonntag**  
 08.30 und 10.00 hl. Messen  
 Opfer: Verein Kirchliche Gassenarbeit

**Mo/Di/Mi, 16./17./18. März**  
 09.15 hl. Messe

**Donnerstag, 19. März – Fest hl. Josef**  
 08.30 hl. Messe zum Patrozinium, Kapelle Edisried  
 09.15 hl. Messe

**Freitag, 20. März**  
 09.15 hl. Messe

**Samstag, 21. März – Todestag von Bruder Klaus**  
 09.15 hl. Messe zum Todestag von Bruder Klaus

**Freitag, 20. März**  
 09.15 Hjzt. der Familien von Flüe.

**Samstag, 21. März**  
 09.15 Bruderklausenjahrzeit; Stm.  
 Alfons und Hildy Rohrer-Rohrer und  
 Familie, Gasthaus Bahnhof; Stm.  
 Ruedi und Elisabeth Omlin-von Flüe,  
 Stucklistrasse 5; Stm. Mathias und  
 Anna Omlin-von Ah und Familien,

Brünigstrasse 127; Stm. Josef von Ah,  
 Brichenried 3, und Rita Scheidegger-  
 Omlin; Stm. Josef Rohrer-Rohrer  
 und Familien, Egglen, Flüeli-Ranf.

**Kapelle Edisried**  
**Donnerstag, 19. März**  
 08.30 Patrozinium;  
 Stm. Familie Josef Spichtig-Studer,  
 Wymanngässli 9.

## Pfarrei aktuell

### Jass- und Spielnachmittag

Am **Dienstag, 10. März, 14.00 Uhr** organisiert die Frauen- und Müttergemeinschaft einen Jass- und Spielnachmittag in der alten Krone.

### Sonntagsfiir

Am **Samstag, 14. März** findet im Pfarreiheim um 18.00 Uhr die Sonntagsfiir

zum Thema «Gott – zeige uns deine Wunderwelt» statt. Alle Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse sind herzlich eingeladen.

### Unsere Verstorbenen

- 8. Jan. Theres Schafer-Vonlanthen, Brüggistrasse 3
- 10. Jan. Sophie Fanger-Burch, Felsenheim, ehemals Wilen
- 15. Jan. Rosa Burdi-Ambrosino, Felsenheim

- 30. Jan. Theres Omlin-Zumstein, Felsenheim, ehemals Obermattli
- 12. Febr. Clara Omlin-Costa, Felsenheim, ehemals Emmetti 1
- 14. Febr. Bernadette Omlin-Windlin Felsenheim, ehemals Effenhalten

*Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.*

## «Menschen in Schubladen»



Ein Titel, den wir in erster Linie nicht mit uns in Verbindung bringen. Jedoch passiert dies tagtäglich und jedem von uns. Wir beurteilen Menschen nach Alter, Aussehen, Herkunft, Hautfarbe und beruflichen Interessen. Die Pfarrei und Schule Sachseln haben deshalb von der fünften bis neunten Klasse ein interreligiöses Projekt lanciert.

Kinder und Jugendliche setzten sich mit dem muslimischen Glauben auseinander. Kritische Fragen, Vorurteile und Ängste kamen dabei zum Vorschein, gemeinsam wollten wir dem entgegenwirken und luden deshalb die Organisation JASS ein.

JASS, was so viel heisst wie: gemeinsam am Tisch sitzen, jassen und Zeit verbringen. Sich spielerisch kennenlernen und verstehen, dass wir alle gleich sind, auf eine ganz individuelle Art – Mensch sein wie du und ich.

Ganz konkret wurden zwei junge Frauen zu einem Podiumsgespräch eingeladen. In diesem erzählte die Muslimin Karima während einer Stunde den Schülerinnen und Schülern, wie sie ihren Glauben versteht und lebt.

Karima hat arabische Wurzeln und spricht perfekt Schweizerdeutsch. Sie erzählte von ihren Erfahrungen, die sie tagtäglich macht. Die 28-jährige Krankenschwester, die gerade eine Weiterbildung als Rettungssanitäterin macht, trägt ein Kopftuch und steht offen zu ihrem Glauben. Sie erlebt, wie ihr Menschen unterschiedlich begegnen und erklärte sich auch bereit, auf alle Fragen der Schülerinnen und Schüler zu antworten.

Nina moderierte die Podiumsdiskussion und versuchte die Schülerinnen und Schüler miteinzubeziehen.

Der gelungene Projekttag, so kurz vor den Fasnachtsferien, der vielleicht manchem das Leben etwas bunter gemacht hat, war ein voller Erfolg.

*Anika Wiedenmann, Religionspädagogin*